

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 6 (1993)
Heft: 8

Rubrik: Leserreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit dem »Hochparterre« ins Ruhrgebiet zur IBA Emscher Park

«Hochparterre führt wieder eine Leser- und Leserinnenreise durch. Sie dauert von Mittwoch, 29. September (abends) bis Sonntag, 3. Oktober (abends). Ziel ist das Ruhrgebiet im deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen, präziser der Emscher Park.

Das Ruhrgebiet ist eine Region, die seit zwanzig Jahren tiefgreifend umgebaut wird. Zuerst ging die Kohle- und später die Stahlindustrie nieder. Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park, einem ehrgeizigen Modernisierungsprojekt, soll die 300 Quadratkilometer grosse Region umgebaut werden. Wir besuchen die Planer der IBA und informieren uns über Architektur- und Landschaftsbau-Projekte. Die Leserreise ist eine Koproduktion von «Hochparterre» mit dem «DRS-2-Kulturclub» und den «ThemenReisen». Wer über die Emscher Region mehr Informationen will, findet auf den Seiten 14 bis 17 in diesem Heft eine Reportage von Köbi Gantenbein.

Mittwoch, 29. September

18.17 Uhr: Abreise mit dem Abendzug in der 2. Klasse von Zürich nach Dortmund. Wer will, isst im Speisewagen. Ankunft in Dortmund 00.20 Uhr. Übernachtung im «City Hotel».

Donnerstag, 30. September

Im Wissenschaftspark «Rheinelbe» in Gelsenkirchen werden wir ins Projekt IBA Emscher Park eingeführt. Dann besichtigen wir ein IBA-Projekt am «Schüngelberg» in Gelsenkirchen. Rolf Keller, Architekt aus Zumikon, wird sein Projekt vorstellen.

Am Nachmittag besuchen wir die Zeche «Zollverein Schacht XII» in Essen. Wo einst die grösste Zeche Europas stand, entsteht ein Kul-

tur- und Dienstleistungszentrum. Gegen Abend wechseln wir von der Zeche auf die Villa Hügel. Von da aus herrschte einst die Familie Krupp.

Abendessen in Essen.

Freitag, 1. Oktober

Busreise quer durch den Emscher Park. In Oberhausen besuchen wir das Technologiezentrum für Umweltschutz just neben einem riesigen Gelände, wo eine energieintensive Büro- und Einkaufsmaschine zu stehen kommen soll, die nichts mit der IBA zu tun hat.

Am Nachmittag besichtigen wir den Park «Duisburg-Nord». Da wird eine Industriebrache, wo einst ein Stahlwerk von Thyssen stand, verwandelt. Wenn es das Wetter zulässt, steigen wir auf erloschene Hochöfen, blicken ins Ruhrgebiet und wandeln durch herbstliche Auen.

Am Abend stösst der Schriftsteller Max von der Grün zu uns. Er ist ein Chronist des Ruhrgebietes. Er, einst ein Bergmann, wird uns nach dem gemeinsamen Abendessen berichten, wie es war unter Tag und wie es heute im Ruhrgebiet ist.

Samstag, 2. Oktober

Die Emscher ist ein stinkender, oberirdisch geführter Abwasserkanal für zwei Millionen Leute. Wir fahren mit dem Schiff durch den Rhein-Herne-Kanal, erfahren, wie die Emscher saniert werden soll und sehen uns das Ruhrgebiet von hinten an. Informiert werden wir auch, wie mit einer Bundesgarten-Schau der Norden von Gelsenkirchen saniert werden soll. Begleitet werden wir von Sebastian Müller, einem Planungswissenschaftler und Kritiker der IBA.

Alternatives Wohnen: Die IBA will Experimente fördern. So ein

Wohnprojekt in Recklinghausen, wo nach einer interessanten Planung 30 Wohneinheiten entstehen. Frauen planen und bauen: In Bergkamen wird ein Projekt, das Frauen geplant haben, gebaut. Wir treffen uns mit der Architektin Heinke Töpfer und lassen uns von ihr darüber informieren, was frauenfreundliche Architektur ist und wie sie zusammen mit den künftigen Mieterinnen entsteht.

Sonntag, 3. Oktober

Museum: Wer noch mag, kann das Bergwerksmuseum in Bochum besuchen. Um 12.49 fährt der Zug in Bochum ab, und wir erreichen Zürich um 20.00 Uhr.

Reiseleitung

Bernhard Rapkay, IBA-Emscher Park, Gelsenkirchen, Markus Zimmermann, «ThemenReisen», Hans-Peter von Däniken, Schweizer Radio DRS und Köbi Gantenbein, Hochparterre. Vor Ort treffen wir Architekten, Architektinnen, IBA-Kritiker, Historiker und einen Schriftsteller aus dem Ruhrgebiet.

Änderungen

Änderungen des Programms sind möglich. Mitreisen können höchstens 50 Leute. Wer sich bald anmeldet, kriegt einen Platz. Anmeldeschluss ist der 27. August 1993.

Preis

920.– (Zuschlag für Einzelzimmer: 120.–)

Für Hochparterre-Abonnentinnen und Abonnenten beträgt der Preis 870.–.

Im Preis inbegriffen sind die Reisen mit Bahn (2. Klasse ab Basel) und Bus, die Übernachtungen, die Führungen und Besichtigungen und alle Mahlzeiten (ausser am Mittwochabend im Speisewagen und am Samstagabend, wo jede und jeder in Dortmund selber unterwegs sein wird). Wir sind im «Hotel City», einem einfachen Hotel in Dortmund, untergebracht.

Ich / wir melden uns für die Leserreise vom 29. September bis 2. Oktober an:

Ich wünsche
 Doppelzimmer Einzelzimmer

Ich wünsche eine Reservation im Speisewagen
 Anzahl Personen

Ich habe Hochparterre abonniert
 ja nein

Allenfalls Namen weiterer Reiseteilnehmer

Name/Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift _____